

SuS und LuL

Beitrag von „MrJules“ vom 26. Mai 2021 17:45

Zitat von Mueller Luedenscheidt

Ich bin lediglich auf die (unsinnige) These eingegangen, dass sich eine demokratische Gesellschaft stets in allen Punkten nach der Meinung der Mehrheit zu richten habe.

Du verkennst dabei nur, dass das Gendersternchen in öffentlichen Einrichtungen keine offizielle politische Programmatik ist bzw. nicht von politischer Seite verbindlich vorgegeben ist.

Es stellt sich also die Frage, warum nehmen sich bestimmte Personen das Recht raus, einen solchen Eingriff zu vollziehen, ohne dass dies von Bürgern oder Regierung legitimiert ist? Wäre dies auf Weisung einer bestimmten Partei geschehen, könnte man sie abwählen. So kann man einfach nichts tun, obwohl die öffentlichen Einrichtungen eben für die Öffentlichkeit, also für jeden Staatsbürger, da sind.

Was ein privater Akteur macht, ist etwas völlig anderes. Aber in diesem Fall bedarf es mMn einer direkten oder repräsentativen politischen Legitimation - und die ist nicht vorhanden.

Ich fände es auch völlig i.O., wenn man einfach beide Formen ausschreiben würde. Aber beim Gendersternchen, da steckt einfach eine Ideologie dahinter, und das lehne ich zutiefst ab.